



Tauberbischofsheim **AKTUELL**

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

9. Jahrgang | Nr. 01 | 7. Januar 2016

„Angemessene Unterkünfte sind der erste Schritt zur Integration“

Städtische „Task Force“ baut Wohnplattform für Flüchtlinge auf – Vermieter gesucht



Mit dem hohen Flüchtlingsaufkommen warten künftig auch große Herausforderungen auf die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim. Aktuell leben rund 320 Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften in der Kreisstadt. Sobald die Asylbewerber vom Bundesamt für Migration (BAMF) anerkannt worden sind, müssen sie sich binnen einer Frist von vier Wochen auf dem freien Wohnungsmarkt eine neue Bleibe suchen.

Scheitert die Suche, springt die Kommune ein, um Obdachlosigkeit zu vermeiden. Aus diesem Grund hat Bürgermeister Wolfgang Vockel eine Lenkungsgruppe gegründet, die sich intensiv mit der Unterbringung von Flüchtlingen beschäftigt und von der Stadtkämmerin Barbara Kuhn geleitet wird. „Unser Ziel ist es, eine Plattform aufzubauen, um die Flüchtlinge von Anfang an bei der Wohnungssuche zu unterstützen und Engpässe zu unterbinden“, erläutert Bauordnungsamtsleiter

Rainer Ruppert das Konzept. Eine Maklertätigkeit durch die Stadt ist ausgeschlossen.

Dabei ist die Stadtverwaltung auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wer Wohnraum an Alleinstehende, aber auch Familien vermieten möchte, wendet sich am besten an die Mitarbeiter des städtischen Bauordnungsamtes. Idealerweise sucht die Stadt teilmöblierte Wohnungen mit Einbauküchen, da die Asylbewerber durch die Flucht ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Alle Räume sollten zudem beheizt und sanitäre Anlagen vorhanden sein. Eine Prüfung vor Ort zeigt, ob die Wohnung den Mietkriterien des Sozialamtes entspricht, das für die Asylbewerber so lange finanziell aufkommt, bis sie Arbeit gefunden haben. „Dadurch ist sichergestellt, dass die Mieten rechtzeitig und regelmäßig überwiesen werden“, informiert die Lenkungsgruppe.

Ist das Mietobjekt in der Wohnungsbörse aufgenommen, nimmt die Stadt mit den Vermietern Kontakt auf, sobald es potentielle Interessenten gibt. „Das letzte Wort hat natürlich der Vermieter. Er entscheidet, an wen er seine Wohnung vermieten möchte“, so Ruppert.

Wie groß die Anzahl der Flüchtlinge ist, die anerkannt werden und wie viele von ihnen tatsächlich in Tauberbischofsheim bleiben wollen, ist für die Stadtverwaltung

nach dem aktuellen Stand der Dinge kaum kalkulierbar. „Auch wenn es nicht absehbar ist, wann wie viele Flüchtlinge Wohnungen bei uns suchen, gehe ich von einer großen Nachfrage aus.“ Dies zu bewältigen, sei, so Vockel, eine schwierigere Aufgabe als die Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften. „Wir sind für deshalb für jedes Angebot dankbar“, richtet sich das Stadtoberhaupt an die Bürgerinnen und Bürger und unterstreicht: „Angemessene Unterkünfte sind neben dem Spracherwerb der erste Schritt zur Integration.“ Oberstes Ziel sei es deshalb, die Asylbewerber in frei verfügbaren Wohnungen unterzubringen.

Parallel dazu aktiviert die Stadtverwaltung im Stadtkern und den Ortsteilen städtische Gebäude, in denen bereits die ersten Flüchtlinge und Familien eine vorübergehende Bleibe gefunden haben. Doch dieser Wohnraum ist be-

grenzt. Deshalb muss die Stadtverwaltung auch einen Plan C in Betracht ziehen, sollten sich nicht genügend Vermieter melden: den Bau geeigneter Unterkünfte. „Dies wollen wir aber vermeiden, da Bauprojekte nur mittelfristig realisiert werden können und mit zusätzlichen Kosten für den Steuerzahler verbunden sind“, sagt Bürgermeister Vockel. Er zeigt sich jedoch zuversichtlich: „Wenn wir die zahlreichen Leerstände in der Gesamtstadt, die angemessene Verhältnisse bieten, für diese Zwecke nutzen können, werden wir unsere neuen Einwohner mit Sicherheit mit ausreichend Wohnraum versorgen können.“

INFO: Bürgerinnen und Bürger, die eine Wohnung vermieten möchten oder jemanden kennen, der Interesse daran hat, meldet sich bitte beim Bauordnungsamt, Corinna Ehrmann, E-Mail: corinna.ehrmann@tauberbischofsheim.de, Tel. 09341/803-68.

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim Neujahrsempfang	Seite 2
VON jungen Leuten FÜR junge Leute Dein Ding – Jugendbildungspreis	Seite 6
Informationen Jetzt Brennholz bestellen	Seite 10
Veranstaltungen	Seite 11

Stiftungs-/Spendenkonto
bei der Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94



**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM**

Wir wollen etwas bewegen

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechpartner
Bürgermeister Wolfgang Vockel
Tel. 09341/803-18
Sabine Oberst (Geschäftsführerin)
Tel. 09341/803-67
www.buergerstiftung-tbb.de



Neujahrsempfang

Zum traditionellen Bürgerempfang lädt am Sonntag, 10. Januar, Bürgermeister Wolfgang Vockel ab 10.30 Uhr in den Saal des Tauberbischofsheimer Rathauses ein. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich der Kreisstadt verbunden fühlen, wird das Stadtoberhaupt vor stimmungsvoller Kulisse das vergangene Jahr Revue passieren lassen, vorausblicken und auf das Wohl der Stadt anstoßen. Zu Gast wird auch der Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet aus Vitry-le-François sein, um das Startsignal für das Jubiläumsjahr „50 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ zu geben.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim präsentiert sich als Ferienstadt Neue Tourismusbroschüre ab sofort erhältlich

Woran denkt man zuerst, wenn man den Namen Tauberbischofsheim hört? In der Regel an Fechten oder das Liebliche Taubertal. Dass die charmante Ferienstadt für Touristen noch viel mehr zu bieten hat und sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt, beweist jetzt die neue Infobroschüre, die das städtische Tourismusamt druckfrisch aufgelegt hat. Auf 36 Seiten erfährt der Leser, wofür Tauberbischofsheim mit seinen sechs Stadtteilen noch steht: Für wunderbar entspannten Naturgenuss - per Rad oder zu Fuß - in eindrucksvoller, idyllischer Landschaft sowie tauberfränkische Gastfreundlichkeit.

5-Sterne-Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“

Besonders bei Radfahrern als Zwischenstation beliebt, die u.a. der mit fünf Sternen zertifizierten Radweg „Der Klassiker“ ins Taubertal lockt, hat sich die Ferienstadt inzwischen ganz auf umweltbewusste Touristen eingestellt. Um den noch höheren Ansprüchen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gerecht zu werden, hat die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr an verschiedenen Stellen nachgebessert und präsentiert sich jetzt noch fahrradfreundlicher - die Rezertifizierung auf Topniveau ist gelungen!

Radfahrer, die mit Rückenwind unterwegs sind, können die Akkus ihrer E-Bikes während eines Bummels durch die neugestaltete Fußgängerzone oder beim Besuch der heimischen Gastronomie zentrumsnah in der Ringstraße (gegenüber von Rewe) entspannt aufladen. In der Tourist-Information am Marktplatz sowie auf der städtischen Homepage ist zudem eine kostenlose Broschüre mit ausgearbeiteten Radrouten sowie speziellen E-Bike-Touren verfügbar.

Neuer Bierwanderweg durch Distelhäuser

Allein zehn verschiedene Wanderwege, die den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden, laden dazu ein, die Umgebung wunderbar entschleunigt zu erkunden. Neu dabei ist

zum Beispiel der Distelhäuser Bierwanderweg, der auf rund 8 Kilometern Strecke dazu einlädt, den Tauberbischofsheimer Stadtteil neu kennenzulernen. Endpunkt ist die Distelhäuser Brauerei, wo derzeit 21 Bierspezialitäten hergestellt werden sowie das Distelhäuser Brauhaus, das für regionale und nachhaltige Küche steht.

Führungen durch das reiche historische Erbe

Aber auch andere tauberfränkische Spezialitäten kommen in der Broschüre natürlich nicht zu kurz - edle Tropfen vom städtischen Rebgut Edelberg und Grünkern präsentieren sich als regionaler Gaumenschmaus. Wer sich für das reiche historische Erbe der Beamtenstadt interessiert, kann eine der zahlreichen Führungen, mit oder ohne Dialekt, buchen oder an den regelmäßigen Altstadtrundgängen teilnehmen. Weitere Aktivitäten und Erlebnisbausteine sind im neuen Ferienführer kompakt zusammengefasst.

Im zweiten Teil befindet sich ein umfangreiches Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis, das einen Überblick über die heimische Gastronomie - von gutbürgerlich über verschiedene Länderküchen bis hin zu gemütlichen Cafés - gibt. Daran schließen die Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Gasthäusern und Pensionen, Ferienwohnungen und Privatzimmern an, die auch gehobenen Ansprüchen gerecht werden: So sind einige Ferienwohnungen nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) klassifiziert und vier Hotels wurden von der Deutschen Hotelklassifizierung mit drei Sternen bzw. der Kategorie drei Sterne Superior ausgezeichnet. Die Klassifizierung erfolgt jeweils freiwillig, ein Rückschluss auf den Standard ist deshalb nicht möglich.

INFO: Die neue Broschüre ist kostenfrei in der Tourist-Info Tauberbischofsheim, Marktplatz 8, erhältlich und kann zudem unter www.tauberbischofsheim.de als PDF heruntergeladen werden.

Einladung

Sonntag, 17. Januar

14.30 Uhr – 97941 TBB

Impfingen, Pfarrheim am Teicht 5



- | | |
|------------|--|
| 14.30 Uhr | Eröffnung des Solidaritätscafés
Begrüßung – Bernhard u. Franziska Speck
Kaffee, Tee, Faschingskräpfen, Wurst, Weck
und Wein. |
| 15.00. Uhr | „Gutes Tun, Fröhlich sein und die Spatzen pfeifen
lassen“ - Don Bosco
Bunter Nachmittag mit humorvollen Beiträgen
und Stimmungsliedern. |
| 17.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Der Erlös ist für das „Netzwerk für arbeitssuchende Jugendliche“
LaBuMoTa in der Region.

Veranstalter : Kirchengemeinde Tauberbischofsheim Pfarrei St. Nikolaus.

Deutschförderprojekt trägt erste Früchte Kooperation zwischen Jugendmigrationsdienst und Jugendhaus

Konzentriert rollen Erika, Ivett und Pandora Mürbeteig aus und stechen anschließend mit verschiedenen Förmchen Plätzchen aus. Im städtischen Jugendhaus duftet es verführerisch nach Weihnachtsgebäck. Während die ersten Kunstwerke im Ofen backen, erklären Birgit Schmitt und Jugendhausleiterin Claudia John den Schülerinnen aus Bulgarien, Rumänien und Griechenland, wie sie die Plätzchen mit Wasser und Puderzucker verzieren können. Die gemeinsame Backaktion bildet den Abschluss eines Sprachförderprojektes, den das Jugendmigrationsdienst seit den Sommerferien

sprachigen Jugendlichen ist wichtig für die Integration“, weiß Claudia John. Deshalb arbeitet sie eng mit den Mitarbeitern des Jugendmigrationsdienstes zusammen. „Vieles lernen die Jugendlichen, die aus dem Ausland zu uns kommen, erst im direkten Austausch mit Gleichaltrigen“, erklärt John und betont: „Das Jugendhaus ist für alle offen, egal ob sie eine Zuwanderungsgeschichte besitzen oder nicht.“

Die Vernetzung mit den Institutionen und Behörden vor Ort ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Felix Müller und Brigit Schmitt.



Foto: Stadt Tauberbischofsheim

erstmalig am Schulzentrum am Wört angeboten hatte.

Dort gibt es seit einigen Jahren Vorbereitungsklassen, die Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Einstieg in die deutsche Sprache erleichtern sollen. Darüber hinaus hatte der Jugendmigrationsdienst des Deutschen Roten Kreuzes in Tauberbischofsheim zusammen mit dem Internationalen Bund das Sprachförderprojekt ins Leben gerufen, um die Anzahl der Deutschstunden zu erhöhen.

Das Angebot trägt erste Früchte: Ivett, die mit ihrer Familie aus Rumänien nach Tauberbischofsheim gekommen ist, beherrscht die neue Landessprache nach einem Jahr fast perfekt. Mit ihrer Schulfreundin, erzählt sie, unterhält sie sich ausschließlich auf Deutsch. Erika und Pandora sind noch etwas zurückhaltend, den Anweisungen der Pädagoginnen können sie dennoch gut folgen.

„Der Austausch mit deutsch-

So können sie junge Migranten zwischen zwölf und 27 Jahren in allen Lebenslagen beraten und ihnen passende Angebote machen. Im Oktober haben sie in ihrem Büro am Marktplatz ihre Stelle angetreten und sind im gesamten Landkreis aktiv. Sie geben beispielsweise „Hilfe zur Selbsthilfe“ bei Bewerbungen, Sprachkursen, Einbürgerungen und Behördengängen, informiert Schmitt.

Ob das Deutschprojekt auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden kann, wissen die Pädagogen noch nicht. „Wir hoffen sehr, dass wir die Gelder wieder bewilligt bekommen“, so Müller. Durch die Ankunft vieler Flüchtlingskinder im Main-Tauberkreis ist die Integrationsthematik aktueller denn je. Ivett, Erika und Pandora sind sich jedenfalls sicher, dass ihnen das Projekt geholfen hat.

„Es hat uns sehr viel Spaß gemacht“, sagt Ivett und probiert ein erstes Weihnachtsplätzchen.

Prüfungsvorbereitung für Abiturienten & Realschüler

In den Faschingsferien haben Realschüler und Abiturienten Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem Intensivkurs der gemeinnützigen ABI e.V. vorzubereiten. Die Kurse finden in Mathe und Englisch (für Realschüler), in Mathe, Englisch, Französisch, Deutsch, Biologie, Physik, BWL und anderen Fächern (für Abiturienten) statt und dauern eine Woche (von Montag bis Samstag).

Alle Schüler erhalten in den Kur-

sen Manuskripte, die sich am neuen Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen. Dieses Angebot gilt für Stuttgart und ganz Baden-Württemberg, wobei ABI auch Kurse vor Ort an der eigenen Schule organisieren kann.

INFO: Infos unter: ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Tel. 0711/22021630 oder online www.abi-ev.de.

Kita – Anmeldetage

Familien, deren Kind ab Herbst 2016 einen Kindergarten- oder Krippenplatz benötigt, können am Montag, 18. Januar, von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr ihr Kind im Evangelischen Kindergarten, in der Kindertagesstätte St. Lioba oder in der Kindertagesstätte St. Martin anmelden. Die Betreuungszeiten sind wie folgt:

Evang. Kindergarten:

1 Kinderkrippe für Kinder

von 1-3 Jahren: Mo-Fr 7.30 - 14.00 Uhr

2 Frühgruppen: Mo-Fr 7.30 - 14.00 Uhr

1 Regelgruppe: Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Mo-Do 13.45 - 16.15 Uhr

Bei Bedarf ist eine Ganztagesbetreuung von 7 bis 17 Uhr mit warmen Mittagessen und Ruhephase möglich. In 1 Frühgruppe stehen Plätze für Kinder zwischen 2-3 Jahren zur Verfügung.

Kindertagesstätte St. Lioba:

3 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.15 - 14.00 Uhr

1 Ganztagsgruppe: Mo-Do 7.15 - 16.30 Uhr

freitags 7.15 - 14.00 Uhr

mit warmen Mittagessen und einer Ruhepause.

1 Kinderkrippe für Kinder

von 1-3 Jahren: Mo-Fr 7.30 - 13.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Martin

2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.15 - 14.00 Uhr

freitags 7.15 - 12.15 Uhr

In diesen Gruppen ist am Freitag eine Zusatzbetreuung bis 14 Uhr möglich. 1 Gruppe mit flexiblen Öffnungszeiten in Kombination mit mindestens einem Tag Ganztagesbetreuung tageweise wählbar:

Mo-Do 9.00 - 15.30 Uhr oder

Mo-Do 7.15 - 14.00 Uhr oder

Mo-Do 7.15 - 16.30 Uhr Ganztagesbetreuung

Fr 7.15 - 14.00 Uhr

mit warmen Mittagessen und einer Ruhepause

1 Kinderkrippe für Kinder

von 1-3 Jahren: Mo, Di, Mi, Do 7.30 - 13.30 Uhr

Fr 7.30 - 14.00 Uhr

Bei Verhinderung ist eine telefonische Absprache möglich:

Evang. Kindergarten, Würzburgerstr. 20, Tel.: 09341/3513

Leiterin: Jasmin Ulram

Kindertagesstätte St. Lioba, Kapellenstr. 4, Tel. 09341/3298

Leiterin: Rebecca Hauk

Kindertagesstätte St. Martin, Spitalweg 1, Tel. 09341/3986, Leiterin: Heidi Stumpf

„Black & White Gospel“ in Tauberbischofsheim Sänger und Musiker für Chorprojekt gesucht

Die Profi-Gospelsängerin Deborah Woodson, unter anderem bekannt als Gesangs-Coach bei „Deutschland sucht den Superstar“, kommt mit ihrem Chorprojekt „Black and White“ am 18. März nach Tauberbischofsheim. Der junge ambitionierte Gospelchor „Sunray“ ist eingeladen worden, Teil dieses besonderen Events zu sein, das mit seiner Kombination aus Profi-Ensemble und lokalen Chören bereits in vielen deutschen Städten Erfolge feiern konnte.

Um den bestehenden Chor beim Auftritt zu verstärken, hat der Chorleiter Gerhard Barthel einen Projektchor gegründet, der ab Mittwoch, 20. Januar, immer mittwochs um 19.30 Uhr im Kirchsaal der evangelischen Kirche in Tauberbischofsheim proben wird. Mitmachen kann

jeder, der gerne singt. Erfahren oder unerfahren, die Freude am Singen steht im Vordergrund! Gesucht werden auch Musiker - besonders ein Pianist und E-Gitarrist -, die den Projektchor begleiten sollen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Deborah Woodson gehört zu den Großen ihres Fachs. Sie machte Karriere in Broadway Musicals und sang mit Stars wie Liza Minelli, Bette Midler und Gloria Gaynor. Sunray wurde im April 2015 gegründet und hat moderne Gospels im Stil von Pop, Rock, Funk und Soul im Repertoire.

INFO: Anmeldung bei Melanie Landeck-Beierstetel, Tel. 09341/5113, Mobil 0152/53545020 oder per E-Mail an melanie.landeck@freenet.de.

Meditationskonzert der Gruppe „Lebensfarben“

Die Gruppe „Lebensfarben“ veranstaltet am Sonntag, 10. Januar, um 17.30 Uhr ihr traditionelles Meditationskonzert und lädt hierzu herzlich in die Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim ein. Das Konzert wird in diesem Jahr unter dem Thema „Frieden für diese Welt“ stehen: Frieden für eine momentan von Vertreibung,

Flucht, Krieg und Anschlägen geprägte Gesellschaft.

Zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises bieten besinnliche Texte und zum Nachdenken anregende Lieder den Besuchern die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und innenzuhalten.

Der Eintritt ist frei.

aim Sprachenwoche in den Osterferien

Anmeldung bis zum 11. März

Schülerinnen und Schüler aller Schularten und aller Klassenstufen, die auf der Suche nach spannenden, sportlichen oder kreativen Ferienerlebnissen sind, werden bei der aim fündig.

Das Programm für die kommenden Faschingsferien bzw. Osterferien befasst sich mit Sprachen der ganzen Welt. Grundschüler tauchen ein in die Farbenwelt Brasiliens und Ägyptens, sie beschäftigen sich mit koreanischer Sprache, russischer Musik oder argentinischen Gauchos. Ältere Schüler erkunden China mit seiner Kultur oder verbessern ihre historischen und sprachlichen Kenntnisse des englisch-

sprachigen Raums. Für künftige Urlaubsaufenthalte in Spanien oder Italien ist man in der Lage, Alltagssituationen in der jeweiligen Sprache zu meistern.

Die Sprachenwoche findet in den Osterferien vom 30. März bis 1. April in Tauberbischofsheim statt. Anmeldeschluss ist der 11. März 2016.

INFO: Anmeldungen unter www.aim-akademie.org. Rückfragen beantworten Sabrina Schade, Tel. 07131/ 39097-375, E-Mail: schade@aim.akademie.org sowie Esther Di Miero, Tel. 07131/ 39097-376, E-Mail: dimeo@aim-akademie.org

Konzert des Matthias-Grünwald-Orchesters Sonntag, 31. Januar, in der Stadthalle

Musikalische Abenteuer verspricht das zweite Konzert des Grünwald-Orchesters am Sonntag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Tauberbischofsheim.

Zu hören sind Sergej Prokofjews „Peter und der Wolf“, die Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ sowie das Violinkonzert in C-Dur von Joseph Haydn mit Sabine Besser als Solistin.

Der Klangkörper, in dem sich Musiker vereinen, die in verschiedenster Weise in Verbin-

dung zum Matthias-Grünwald-Gymnasium stehen, wurde 2013 zum 325-jährigen Schuljubiläum zusammengestellt.

Seitdem hat das Orchester nicht nur viele versierte Musiker aus dem Landkreis angelockt, die nun als aktive Mitglieder mitwirken, sondern es hat sich unter der Leitung von Felix Krüger auch bereits ein begeistertes Publikum erspielt.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schwarz auf Weiss Tauberbischofsheim.

Winterzauber an der Tauber Kulinarische Führung durch die Kreisstadt



Noch bis März bietet die städtische Tourist-Information für Besuchergruppen eine besondere Führung an. Mit dem neuen Pauschalangebot „Winterzauber an der Tauber“ präsentiert sich die Kreisstadt Gruppen ab zehn Personen von ihrer winterlich-romantischen Seite. Innerhalb von vier Stunden erleben die Besucherinnen und Besucher einen unvergesslichen Winter-spaziergang mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten: Heimische Spezialitäten wie Grün-

kern, Distelhäuser Bier und Wein vom Edelberg begleiten die kulinarische Führung, die mit Anekdoten der Stadtführerinnen garniert ist, an die markantesten Orte Tauberbischofsheims. Zum Abschluss erhalten alle Gäste ein tauberfränkisches Präsent. Weitere Informationen und Anmeldung in der Tourist-Information unter Tel. 09341/803-33 oder per E-Mail tourismus@tauberbischofsheim.de.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Kursanmeldungen an der VHS

– neue Telefonnummer –

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V. ist ab Montag, 11. Januar, wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Die Telefonnummer hat sich geändert und lautet: 09341/89680-0. Anmeldungen sind jederzeit per Fax unter 09341/89680-29 sowie auf dem Postweg Struwegpfad 2, 97941 Tauberbischofsheim bzw. online auf www.volkshochschule-aktuell.de möglich. Die Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Info-Abende an der Kaufmännischen Schule Mittwoch, 20. Januar, und Donnerstag, 21. Januar

Am Mittwoch, 20. Januar, um 18.30 Uhr, findet in der Aula der Kaufmännischen Schule ein Informationsabend über die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) statt, zu dem insbesondere Schüler der Haupt- bzw. Werkrealschulen und deren Eltern eingeladen sind. Es können unter bestimmten Voraussetzungen auch Realschüler und Gymnasiasten auf diese Schulart wechseln.

Am Donnerstag, 21. Januar, wird ab 18.30 Uhr über das Wirtschaftsgymnasium, Profile Wirtschaft und Finanzmanagement, danach ab 20 Uhr über die Berufskollege I und II, Profile Wirtschaft und Datenverarbeitung sowie Übungsfirma – Verzah-

nung mit dualen Ausbildungsberufen, informiert.

Hierzu sind insbesondere Schüler der Klassen 9 bzw. 10 des Gymnasiums, der Realschulen, der Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen sowie deren Eltern willkommen.

INFO: Anmeldungen für die jeweiligen Schularten können mit dem Halbjahreszeugnis bis zum 1. März 2016 im Sekretariat der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim, erfolgen: Dr.-Ulrich-Straße 1, 97941 Tauberbischofsheim; Tel. 09341/6006-0. Informationen und Anmeldeformulare auch im Internet unter www.kstbb.de oder www.facebook.com/kstbb.de.

„Neugierig – auf Leute und die ganze Welt“ Stefan Siller im Engelsaal am Montag, 18. Januar

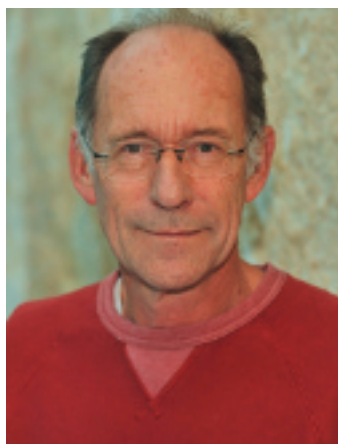
Am Montag, 18. Januar, um 20 Uhr kann man Stefan Siller bei der Vorstellung seines Buches „Neugierig – auf Leute und die ganze Welt“, über Höhen und Tiefen eines langen Journalistenlebens, offen und ehrlich, nachdenklich – und selbstironisch, witzig beim Kunstverein Tauberbischofsheim im Engelsaal, Blumenstr. 5 (hinter dem Rathaus) erleben.

Im Buch findet man die gesammelten Anekdoten und Erinnerungen des weithin bekannten und beliebten SWR 1 Leute-Moderators, der über gut dreißig Jahre mindestens 3.000 prominente und auch gar nicht prominente Menschen interviewte, ja: geradezu in „Intensivgespräche“ verwickelte. Und jedes Mal hörten ihm dabei weit mehr als eine halbe Million Menschen zu.

Am Anfang war das Wort, die Zeitung, handgeschrieben und abgeschrieben, für gerade einmal zwei Leser, die Eltern. Und am Ende dann die Kultsendung „SWR 1 Leute“ für regelmäßig gut und gern 500.000 Hörerinnen und Hörer. Stefan Siller

hatte sie alle in seinem kleinen und ruhigen Studio am Mikrofon, ganze zwei Stunden lang:

Angela Merkel und Gerhard Schröder, Lewis Hamilton und Boris Becker, Huub Stevens, Udo Lindenberg, Götz George und Senta Berger und all die anderen 3.000 Berühmten – und weniger Berühmten. Einfache und schwierige Menschen, solche „wie du und ich“.



INFO: Karten im Vorverkauf gibt es in Tauberbischofsheim beim Salon Baumann (montags geschlossen), Frankenpassage, Tel. 09341/2551 und in der Metzgerei Engelhard (montags geschlossen), Bahnhofstr. 9, Tel. 09341/2218 oder per E-Mail unter kvtbb@gmx.de.

Foto: privat

Gut für Flüchtlinge und Auftraggeber Landkreis ruft zur Schaffung gemeinnütziger Tätigkeiten auf

Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften des Main-Tauber-Kreises können in der Regel nicht sofort in den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden. Sie möchten aber auch nicht längere Zeit untätig sein. Zudem bringen die Flüchtlinge Arbeitsbegründungen mit, die sie gewinnbringend für die Gesellschaft einbringen können. Daher wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Asylbewerber Arbeitsmöglichkeiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern übernehmen können. Im Main-Tauber-Kreis wurden bereits zahlreiche Arbeitsmöglichkeiten geschaffen. Unter anderem helfen Flüchtlinge im Bauhof der Stadt Tauberbischofsheim. Zudem unterstützen Asylbewerber Aktivitäten der Vereine und kirchlichen Einrichtungen.

Bei der Arbeit muss es sich nach den gesetzlichen Bestimmun-

gen um eine „zusätzliche“ Arbeit handeln, also Tätigkeiten, welche sonst nicht oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet worden wären. Die Arbeitszeit darf 100 Stunden pro Monat nicht überschreiten. Die Aufwandsentschädigung beträgt 1,05 Euro je Stunde. Sie wird von der Institution übernommen, welche die Arbeitsmöglichkeit bereitstellt. Die Flüchtlinge erhalten über das Landratsamt Gesundheitshilfe und müssen daher nicht krankenversichert werden. Eine Haftpflicht- oder Unfallversicherung muss bei Bedarf über die Institution, die die Arbeitsmöglichkeit anbietet, abgeschlossen werden.

INFO: Ansprechpartnerin beim Landratsamt für die Meldung gemeinnütziger Tätigkeiten ist Sylvia Karner, E-Mail: sylvia.karner@main-tauber-kreis.de, Tel. 07931/4827-6393.

Otto Sauter und der Petersburger Kammerchor Tauberbischofsheimer Schlosskonzert fast ausverkauft

Die Qualität der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte spricht für sich: Die Karten für das nächste Konzert am Sonntag, 24. Januar, um 20 Uhr im Rathausaal sind fast ausverkauft. Im Mittelpunkt stehen barocke Trompetenkonzerte von Vivaldi und anderen Meistern dieses italienisch geprägten Genres. Solist ist Otto Sauter, der weltweit führende Spezialist an der Piccolo-Trompete. Er verfügt

über ein immenses Repertoire von mehr als 600 Kompositionen des Barock und der Frühklassik. Aufsehen erregte er durch Auftritte vor Prinz Charles und Papst Johannes Paul II. Otto Sauter zur Seite steht das Petersburger Kammerorchester unter Leitung von Juri Gilbo. Mit Edward Elgars romantischer Streicherserenade fügt es diesem Konzertabend einen eigenständigen Akzent hinzu.

INFO: Ticketverkauf in der Tourist-Info, Marktplatz 8, Tel. 09341/803-33.



„DeinDing - Jugendbildungspreis Baden-Württemberg“

Mit dem Jugendbildungspreis Baden-Württemberg würdigt das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg das Engagement Jugendlicher für andere. Auch wir, die FT-Abi-Plattform, waren unter den insgesamt 120 eingereichten Projekten. Die Bewertungskriterien der verschiedenen Projekte bestanden aus Kreativität, Breitenwirkung, Nachhaltigkeit und vor allem dem Nutzen für andere. Mit dem Projekt „FT-Abi-Plattform: Abi-Macher von Baden-Württemberg“ passten wir da ja super rein!



Tausende Oberstufen-Schüler und -Schülerinnen finden bei uns Hilfe, wenn sie den Willen oder die Notwendigkeit haben ihre Deutschnoten aufzubessern, besonders dann in Blick auf das Abitur. Unsere Stärke ist die ideale Verknüpfung von FT-YouTube-Channel und Deutsch-Homepage: auf dem Channel die fast schon professionellen Deutsch-Abi-Sendungen, auf der Homepage die dazu gehörigen Kopiervorlagen und Lernkärtchen, aus Deutsch-Dunkelheit wird Durchblick! Auch legten und legen sich seit fünf Jahren ganze Schüलगenerati-



onen mit ausgefallenen Präsentationsideen vor der Kamera ins Zeug, diese zahlreichen Referate sind eine wahre Fundgrube an Möglichkeiten, der eigenen Präsentation einen überraschenden Kick zu verleihen. Unsere Grundidee für Schüler von Schülern wird hierbei konsequent eingehalten und die Materialien sind auch komplett auf uns als Schüler ausgerichtet. Kurz, wir sind in der Tat die „Abi-Macher vom Taubertal“ - wie eine Zeitung uns betitelte.

Wir wurden zur Preisverleihung nach Stuttgart - Bad Cannstatt eingeladen. Natürlich nahmen wir die Einladung gerne an und fuhren zu sechst mit dem Zug nach Bad Cannstatt. Dort wurde den Teilnehmern ein interessantes Programm geboten, das mit zwei Tanzeinlagen noch aufgepeppt worden war. Zum Schluss gab Sozialministerin Katrin Altpeter die Preisträger bekannt. Leider waren wir, die FT-Abi-Plattform, nicht unter diesen. Die Enttäuschung verblasste aber schnell, denn das Deutsch-Abitur stand vor der Tür und die letzten zwei Tage davor klickten über 18.000 User auf Deutsch-Homepage und YouTube-Channel, exakt dreißig Prozent aller Abi-



turienten, sie machten uns zu den wahren Siegern – im Dienst für zigtausend Hilfesuchende, oft verzweifelte Abiturienten - und darauf sind wir wirklich stolz!

Artikel:

Betty Wörner

E-Mail:

betty-woerner@t-online.de

Fotos:

Celine Jürge



Neues auf der Deutsch-Homepage

Gebäudes Oberstufen-Material / klare Präsentationsblätter
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2016

www.klausurcheck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: Über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/finanzinonline

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wilschhof-Gymnasiums Tauber-Bischhofheim,
Betty Wörner, Klaus Schenck

Kontakt: klaus.schenck@t-online.de

Anmeldetage in den Kindertagesstätten

Am Montag, 18. Januar, und Dienstag, 19. Januar, sind in den katholischen Kindertagesstätten der Seelsorgeeinheit Anmeldetage:

Kindertagesstätte St. Elisabeth, Dittwar

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8.00 - 14.30 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.45 Uhr

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 (1. September 2016 - 31. August 2017) 2 bzw. 3 Jahre alt werden, können zu folgenden Zeiten angemeldet werden:

- Montag, 18.01.2016 von 8.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag, 19.01.2016 von 13.00 - 15.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09341/4828 (Frau Ernst)

Kindertagesstätte St. Josef, Distelhausen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 (1. September 2016 - 31. August 2017) 2 bzw. 3 Jahre alt werden, können zu folgenden Zeiten angemeldet werden:

- Montag, 18.01.2016 von 11.30 - 13.30 Uhr
- Dienstag, 19.01.2016 von 9.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09341/7763 (Frau Barthel)

Kindertagesstätte St. Maria, Dittigheim

Öffnungszeiten VÖ-Gruppe und Kinderkrippe:

Montag - Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 (1. September 2016 - 31. August 2017) 1 Jahr alt werden, können zu folgenden Zeiten für die Kinderkrippe (1-3 Jahre), Kinder die 3 Jahre alt werden für die VÖ-Gruppe (3-6 Jahre) angemeldet werden:

- Montag, 18.01.2016 von 9.00 - 14.00 Uhr
- Dienstag, 19.01.2016 von 12.00 - 14.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09341/4161 (Frau Katzenberger)

Kindertagesstätte St. Michael, Hochhausen

Öffnungszeiten VÖ-Gruppe: Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 (1. September 2016 - 31. August 2017) 2 Jahre bzw. 3 Jahre alt werden, können zu folgenden Zeiten angemeldet werden:

- Montag, 18.01.2016 von 7.30 - 13.30 Uhr
- Dienstag, 19.01.2016 von 7.30 - 13.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09341/4623 (Frau Wachter)

Kindertagesstätte St. Theresia, Impfingen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 (1. September 2016 - 31. August 2017) 2 bzw. 3 Jahre alt werden, können zu folgenden Zeiten angemeldet werden:

- Montag, 18.01.2016 von 10.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag, 19.01.2016 von 14.30 - 16.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09341/7204 (Frau Weiß)

Dittigheim

Jugendfeuerwehr – Christbaumsammelaktion

Die Jugendfeuerwehr sammelt am Samstag, 9. Januar, ab 9 Uhr wieder die Christbäume ein. Die Bäume sind hierzu gut sichtbar an der Straße bereitzuhalten. Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen - das Geld wird für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr verwendet.

Winterwanderung der FFW Dittigheim

Die Freiwillige Feuerwehr Dittigheim organisiert am Sonntag, 10. Januar, eine Winterwanderung. Nach der ca. 90-minütigen Wanderung rund um Dittigheim bietet das Team der Feuerwehr kalte und warme Getränke sowie einen kleinen Snack an. Nach Anbruch der Dunkelheit findet für alle Kinder noch ein kleiner Fackelspaziergang statt.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Winterevent herzlich eingeladen - Treffpunkt ist um 14 Uhr am Feuerwehrhaus in Dittigheim.

Frauengemeinschaft

Herr Dr. Hänle beantwortet bei der Frauengemeinschaft am Mittwoch, 13. Januar, Fragen zum Thema „Erbrecht und Vorsorgevollmacht“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vitus-Saal. Alle Interessierten sind willkommen.

Jahreshauptversammlung der FFW Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Dittigheim findet am Freitag, 15. Januar, um 19 Uhr im Gerätehaus statt. Für die Angehörigen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung ist die Teilnahme in Dienstuniform verpflichtend.

Die Alterskameraden sowie der Ortschaftsrat sind ebenfalls willkommen.

Bücherei Dittigheim aktuell

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Dienstag, 12. Januar, und 26. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr sowie am Donnerstag, 21. Januar und 4. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet. Die nächste Vorleserunde findet wieder am Dienstag, 12. Januar, ab 16.30 Uhr statt.

Spendenaufruf zur Nistkastenbeschaffung

Um eine Initiative zum Erhalt der heimischen Vogelwelt zu starten, ist die Beschaffung von Nistkästen für die Gemarkung Dittigheim geplant. In den letzten Jahren berichten die Medien immer häufiger über das Aussterben von heimischen Vogel- und Insektenarten. Neben den Vögeln sind besonders Schmetterlinge und Wildbienen durch verschiedene Eingriffe in Landwirtschaft und Gartenbau stark gefährdet. Andererseits leisten viele Vogelarten einen unschätzbaren Anteil an der umweltverträglichen Schädlingsbekämpfung. Beispielsweise vertilgt ein Meisenpaar während eines Sommerhalbjahrs etwa einen Zentner an Schädlingen. Da die Gemeinde Dittigheim über einen beträchtlichen Baumbestand verfügt, können durch das Anbringen von Nistkästen gezielt viele neue Brutmöglichkeiten geschaffen werden.

Der Ortschaftsrat, Herr Hilbert, Gudrun Schwing und die NABU-Ortsgruppe Tauberbischofsheim starten deshalb gemeinsam eine Initiative, um für die Gemarkung Dittigheim industriell gefertigte Nistkästen aus wetterfestem Holzspanbeton zu beschaffen, wie sie sich schon über Jahrzehnte hinweg im Naturschutz bewährt haben.

Um dem fortschreitenden Artenschwund entgegenzuwirken und den dörflichen Lebensraum zu schützen, ergeht deshalb an alle Einwohner von Dittigheim die herzliche Bitte um eine Spende auf das Konto der NABU-Ortsgruppe Tauberbischofsheim bei Sparkasse Tauberfranken, BIC: SOLADES1TBB, IBAN: DE68673525650002019966, Verwendungszweck: Nistkas-

tenspende Dittigheim. Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Gudrun Schwing, Tel. 09341/2182 und die Vorsitzende der NABU-Ortsgruppe TBB, Monika Becker, Tel. 09341/8955570. Für bereits zugedachte Spenden herzlichen Dank!

Distelhausen

Dreikönigskonzert

Am Samstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das traditionelle Dreikönigskonzert der Musikkapelle Distelhausen statt. Unser Dirigent Stephan Schmidt hat wiederum ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm für Sie zusammengestellt. Zum Besuch dieser Veranstaltung möchten wir alle Einwohner und Freunde der konzertanten Blasmusik aus nah und fern einladen.

Ihre Musikkapelle Distelhausen

Alles Gute zum neuen Jahr 2016

Der Ortschaftsrat Distelhausen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein friedliches neues Jahr, Gesundheit und Gottes Segen. Für das gute Miteinander in der Dorfgemeinschaft, für die vielfältige ehrenamtliche Unterstützung, für die geleistete Arbeit zur Gestaltung unserer Heimat und für die vielen unterhaltsamen Angebote im abgelaufenen Jahr unseren herzlichsten Dank. Bewährtes erhalten und Neues versuchen soll auch im Jahre 2016 wieder eine gemeinsame Aufgabe sein. Viel Glück und Erfolg für ein lebendiges Distelhausen und für das Jahr 2016 wünschen

Ursula Beck, Sascha Diemer, Frank Hartmann, Markus Höflein, Lothar Lauer

Lebendiges Distelhausen

Dreikönigskonzert mit der Musikkapelle Distelhausen am Samstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule. Dieses traditionelle Konzert bietet wiederum ein abwechslungs-

reiches und anspruchsvolles Programm. Neujahrsempfang beim Sportverein Distelhausen am Samstag, 16. Januar, um 18 Uhr im Sportheim des SVD mit Leckereien aus der SVD-Küche zum Genießen.

Christbaumsammlung

Am Samstag, 16. Januar, führt die Jugendfeuerwehr wieder eine Christbaumsammelaktion durch. Die Bäume sollen ab 9 Uhr sichtbar an den Eingangsbereichen der Häuser bereitgestellt sein und werden gegen eine kleine Spende abgeholt. Es werden alle Straßen abgefahren. Das Geld kommt der Jugendfeuerwehr zugute.

Faschingsfeier der Frauen

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen am Freitag, 29. Januar, zu einer Faschingsfeier ins Markusheim ein. Beginn ist um 19 Uhr. Alleinunterhalter Johann und das ganze Team werden für beste Stimmung sorgen.

Probealarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Die vierteljährlichen Probealarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren wird jeweils am ersten Samstag zu Quartalsbeginn durchgeführt.

Samstag, 2. April 2016

Samstag, 2. Juli 2016

Samstag, 1. Oktober 2016

Die Alarmierung erfolgt in der Zeit zwischen 10.30 und 12.45 Uhr.

Hochhausen

Karten für Groasmücke-Prunksitzung

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung findet am Sonntag, 10. Januar, von 13 bis 14 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Die Prunksitzung verspricht wieder ein absolutes Highlight im sehr kurzen Fastnachtskalender der Hochhäuser Groasmücke zu werden. Es gibt einige Überraschungen im Programm, auf das sich das närrische Publikum freuen kann.

Die Prunksitzung steigt am Samstag, 30. Januar, um 19.33 Uhr im Konradsaal.

Fototermin der FG Hochhäuser Groasmücke

Die Mitglieder der FG Hochhäuser Groasmücke, sowie die GTG treffen sich für ein Gruppenfoto am Samstag, 16. Januar, um 13 Uhr im Grünauer Hof. Die Mitglieder, welche einen Frack bestellt haben, in weißem Hemd, schwarzer Hose und Frack, die Mitglieder, welche keinen Frack haben, bitte in Pullover und natürlich mit Zylinder. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr

Auch im Jahr 2016 sammelt die Jugendfeuerwehr Hochhausen wieder die Christbäume in Hochhausen ein. Die Sammlung findet am Samstag, 9. Januar, ab 9 Uhr statt. Die Bäume bitte gut sichtbar an der Straße ablegen. Gegen eine kleine Spende werden diese dann von der Jugendfeuerwehr eingesammelt. Die Spende bitte am jeweiligen Baum befestigen.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hochhausen

Am Samstag, 9. Januar, findet die alljährliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hochhausen statt. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Bereits um 18.30 Uhr findet für die Mitglieder der Feuerwehr Hochhausen ein Gottesdienst zu Ehren der Verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr Hochhausen statt. Die Feuerwehrmänner und -frauen treffen sich somit um 18.15 Uhr in Uniform vor der Kirche.

„bel canto“ gibt Konzert

Am Sonntag, 24. Januar, lädt bel canto alle Freunde der Kirchen- und Chormusik recht herzlich um 18 Uhr zu einem Konzert in die Hochhäuser St. Pankratius-Kirche ein.

Die Sänger haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

So werden u. a. Lieder wie „Ein Kompliment“ (Sportfreunde Stiller), „Vaterunser“ (Hanne Haller), „Dir gehört mein Herz“ (Phil Collins), „Wagt euch zu den Ufern“ (Gregor Linßen), oder „Ich wollte nie erwachsen sein“ (Peter Maffay) zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Blutspender geehrt

Im Rahmen der letzten öffentlichen Ortschaftsratsitzung 2015 konnte Ortsvorsteher Wendelin Bundschuh fünf Bürgerinnen und Bürger aus Hochhausen für vorbildliches Engagement zugunsten der Mitmenschen und des DRK auszeichnen. Für zehnmaliges Spenden wurden Claudia Bechtold und Tanja Nahm, für 50 Blutspenden Hartmut Herbach und Karl Weimar sowie für 100-maliges Blutspenden Manfred Burger mit einer Urkunde und einer Ehrennadel des DRK Baden-Württemberg ausgezeichnet. Von der Stadt erhielten die Geehrten ein Präsent.



Foto: privat

Impfingen

Christbaumsammlung

Am Samstag, 9. Januar, wird die Jugendfeuerwehr Impfingen ab 9 Uhr wieder die Christbäume gegen eine kleine Spende einsammeln.

Zumba-Termine

Zumba findet im Januar am 8., 10., 15., 22., 24. und 29. in Impfingen statt.

Kesselfleischessen

Das traditionelle Kesselfleischessen der TSG Impfingen findet am Samstag, 16. Januar, im Sportheim Impfingen statt. Beginn ist um 16 Uhr. Im Angebot sind Kesselfleisch, Bauchfleisch und Innereien, Kraut und Most.

Wortgottesdienst

Am Sonntag, 17. Januar, gibt es während des Gottesdienstes wieder einen Wortgottesdienst für Kinder. Herzlich willkommen sind alle Kindergartenkinder und Schulkinder der ersten und zweiten Klasse. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Pfarrhaus neben der Kirche. Der Abschluss ist gemeinsam im Gottesdienst. Wir freuen uns auf Euch!

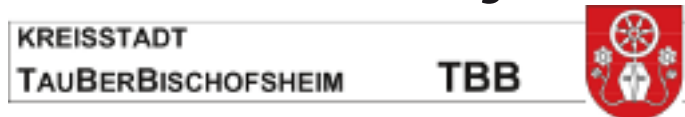
Solidaritätscafé

Das nächste Solidaritätscafé findet am Sonntag, 17. Januar, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim in Impfingen statt. Der Erlös geht zugunsten „Netzwerk für arbeitssuchende Jugendliche“ LaBuMoTa in der Region. Veranstalter ist die Kirchengemeinde Tauberbischofsheim, Pfarrei St. Nikolaus.

Hähnchentag im Sportheim

Freitag, 29. Januar

Bekanntmachungen



Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in derselben Höhe wie für das Jahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als sei ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

Die Hebesätze für das Kalenderjahr 2016 betragen:

330 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und 340 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen. Bei erteilter Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge fristgerecht abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung erfolgte, Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder mündlich zu Niederschrift bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim -Steueramt-, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, gewahrt.

Wolfgang Vockel, Bürgermeister

„Sperrmüllabfuhr auf Abruf“

startet 2016 kreisweit

Abfallwirtschaftsbetrieb führt neues Abholsystem ein

Im gesamten Main-Tauber-Kreis gilt seit 1. Januar 2016 der „Sperrmüll auf Abruf“. Dieses System wurde zwei Jahre lang als Pilotprojekt in der Großen Kreisstadt Wertheim und ihren Stadtteilen erprobt. „Nachdem sich dieses Verfahren sehr gut bewährt hat, dehnen wir es nun auf den gesamten Main-Tauber-Kreis aus“, erklärt Landrat Reinhard Frank. Der „Sperrmüll auf Abruf“ ersetzt die bisherige Straßensammlung.

Unschöne Begleiterscheinungen der bisherigen Straßensammlung

Anlass für die Einführung des „Sperrmülls auf Abruf“ war vor allem, dass die von den Bürgern bereitgestellten Gegenstände regelmäßig nach brauchbaren Gegenständen durchsucht worden sind. Dafür waren hauptsächlich organisierte Sperrmüllsammler aus osteuropäischen Ländern verantwortlich, die an den Vortagen der Abfuhrtermine unablässig mit ihren Kleinbussen durch die Städte und Ortschaften kreisten. Infolge dieser Aktivitäten entstanden regelmäßig unschöne Verunreinigungen des Stadtbildes – nicht nur in den Straßenzügen selbst, sondern auch an „Sammel- und Umschlagplätzen“, die von den Sperrmüllsammlern jeweils eingerichtet wurden. Zudem blieben nach jedem Abfuhrtermin Gegenstände liegen, die nicht zum Sperrmüll gehörten und nur schwer oder gar nicht dem Eigentümer zugeordnet werden konnten, der sie im Rahmen der Abfuhr loswerden wollte.

Das neue Verfahren

Bisher gab es im Rahmen der Straßensammlung für jede Ortschaft zwei feste Abfuhrtermine im Jahr, die der einzelne Haushalt nicht beeinflussen konnte. Durch die neue Sperrmüllabfuhr auf Abruf soll gewährleistet werden, dass jeder Haushalt die Sperrmüllabfuhr bei Bedarf individuell anfordern kann und die bereitgestellten Gegenstände termingerecht abgeholt und entsorgt werden können. Mit einer Antragskarte meldet man den zu entsorgenden Sperrmüll beim Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) an.

Die Antragskarte wird per Post an den AWMT übermittelt. Nach Antragsstellung erhält der Bürger ein Antwortschreiben mit dem für ihn geltenden Abfuhrtermin. Der Abholtermin liegt durchschnittlich im Zeitraum von vier Wochen nach Antragstellung. Die Sammeltouren werden auf Basis der gestellten Anträge geplant. Wie bisher werden Sperrmüll und Altholz getrennt durch die beauftragte Firma Kühl abgefahren. Pro Sammeltour können zwischen 30 und 40 Haushalten berücksichtigt werden, je nach Menge des angemeldeten Sperrmülls und Altholzes. „Damit dieses System gut funktioniert, müssen die Antwortkarten sehr sorgfältig ausgefüllt werden, ansonsten sind Rückfragen durch den AWMT erforderlich“, berichtet AWMT-Betriebsleiter Dr. Walter Scheckenbach. Er appelliert an alle Haushalte, dies zu beachten. Insbesondere können keine Gegenstände nachgemeldet oder spontan dazugestellt werden, weil dies jede Planung unmöglich machen würde.

Der angemeldete Sperrmüll darf frühestens ab 19 Uhr des Vortages und muss bis spätestens 6 Uhr am Abfuhrtermin zur Abholung am Bürgersteig bereitgestellt werden. Die Bereitstellung hat so zu erfolgen, dass dieser nicht auf dem privaten Grundstück steht, sondern auf einem öffentlichen Gehweg beziehungsweise auf öffentlicher Fläche, ohne dass Verkehrsbehinderungen entstehen. Sperrmüll wird nur in haushaltsüblichen Mengen abgefahren.

Nach der Abfuhr der Sperrmüllgegenstände muss der Lagerort vom Antragsteller gereinigt werden. Pro Jahr sind maximal zwei Abfuhrungen von Sperrmüll auf Abruf pro Haushalt möglich. Dementsprechend sind im Abfallratgeber, den jeder Haushalt beim Kauf der Gebührenmarke erhält, zwei Antwortkarten enthalten.

Zum Sperrmüll und Altholz zählen nur Gegenstände in haushaltsüblichen Mengen gemäß der Auflistung auf der Antwortkarte, die wegen ihrer Größe, ihrem Gewicht oder ihrer Materialbeschaffenheit selbst nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die Restmülltonne oder in die Hausmüllsäcke eingefüllt werden können.

„Express-Lösung“

Immer wieder muss in einzelnen Haushalten sofort Sperrmüll entsorgt werden. In solchen Fällen kann Sperrmüll während der Öffnungszeiten zu einem der Recyclinghöfe im Main-Tauber-Kreis gebracht werden. Dort werden für Sperrmüll-Anlieferungen im Normalfall zehn Euro je angefangenen halben Kubikmeter berechnet. Alternativ kann auch eine Antwortkarte zur Bestellung des „Sperrmülls auf Abruf“ abgegeben werden. Dann wird auf dem Recyclinghof eine haushaltsübliche Menge Sperrmüll kostenlos angenommen.

Abfuhrtermine gelbe Säcke und Altpapier

Die gelben Säcke und das Altpapier werden im Januar in den unten genannten Stadt- und Gemeindeteilen im Main-Tauber-Kreis nach folgendem Terminplan abgeholt:

Donnerstag, 7. Januar: Hochhausen

Donnerstag, 14. Januar: Tauberbischofsheim rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Freitag, 15. Januar: Tauberbischofsheim links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Freitag, 22. Januar: Distelhausen

Kühlgerätesammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein. Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Der AWMT veranlasst dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Am Donnerstag, 7. Januar, von 15.30 bis 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, Kühlgeräte im Recyclinghof, Bei der Kläranlage, in Tauberbischofsheim abzugeben.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

Bestellung von Brennholz lang

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim entgegen. Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt: Holzarten Buche, Hainbuche, Esche, Ahorn 57Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 59Euro/fm. Holzarten Eiche, Kirsche 54Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 56Euro/fm. Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich. Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10fm 45Euro/fm. Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters und so weit möglich wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth per Tel. 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen.

Trophäe für Leistung, Engagement und Anerkennung Land, Caritas, Diakonie verleihen Mittelstandspreis

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre gesellschaftliche Verantwortung in vorbildlicher Weise wahr. Um dieses Engagement zu würdigen, loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, die Caritas und die Diakonie zum zehnten Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Darauf weist die Wirtschaftsförderung des Main-Tauber-Kreises hin.

Die Veranstalter wollen mit dem Preis die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Sozialem stärken, beispielhafte Projekte der Öffentlichkeit zugänglich machen und das vielfältige Engagement dieser Unternehmen würdigen. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Vollbeschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Wohlfahrtsverbände, Vereine, Initiativen oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31. März 2016.

INFO: Weitere Auskünfte und Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren sind unter www.mittelstandspreis-bw.de erhältlich.

Kostenlose Energieberatung Service der Energieagentur wird auch 2016 fortgesetzt

Die kostenlose Energieberatung im Rahmen der Kooperation zwischen Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Energieagentur Main-Tauber-Kreis wird auch im Jahr 2016 fortgesetzt. Die stationäre Beratung im Januar findet am Donnerstag, 14. Januar, im Landratsamt in Tauberbischofsheim am Nachmittag statt.

Schwerpunkt der Beratungen sind die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und die Nutzung Erneuerbarer Energien. Hier gibt es in der stationären Beratung unter anderem unabhängige Auskünfte zu geplanten Neubauten oder energetischen Sanierungen im Bestand. Auch in Fragen zu Änderungen in der Heizungstechnik, zu Einsparmöglichkeiten im Haushalt und zu gesetzlichen Vorgaben stehen die Berater interessierten Bürgern in Einzelberatungen jeweils bis zu 45 Minuten kostenlos zur Verfügung. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die entsprechenden Förderprogramme der KfW-Bank, der Landesbank Baden-Württemberg und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa).

Darüber hinaus werden im Rahmen der Kooperation mit finanzieller Unterstützung durch das Wirtschaftsministerium auch Beratungen direkt an und in Wohngebäuden vor Ort zu einer geringen Aufwandspauschale angeboten.

INFO: Anmeldungen zu allen Arten der Beratung sind möglich bei der Energieagentur Main-Tauber-Kreis unter der Telefonnummer 09341/82-5813 oder unter der kostenlosen Servicenummer der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg 0800/809 802 400. Hier sowie auf der Homepage der Energieagentur unter www.ea-main-tauber-kreis.de gibt es auch nähere Informationen zum Beratungsprogramm.

Kirchliche Nachrichten

Tauberbischofsheim

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar, 10.30 Uhr,
Eucharistiefeier, Stadtkirche St. Martin

Sonntag, 10. Januar, 17.30 Uhr,
Meditativer Abschluss des Weihnachtsfestkreises, gestaltet von „Lebensfarben, St. Martin

Sonntag, 17. Januar, 9 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Sonntag, 17. Januar, 10.30 Uhr,
Eucharistiefeier, Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr,
Gottesdienst in der Christuskirche (Präd. B. Landeck), anschließend Kirchencafé

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr,
Allianz-Gottesdienst in der Christuskirche (Prediger M. Blutbacher)



Netzwerk Familie

Kontakt:
Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Fr.: geschlossen
Di. + Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr,
15.00 – 17.30 Uhr
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,
17.00 – 19.00 Uhr
(jeden letzten Do. im Monat)

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

Liebe Netzwerkfreunde,

Wir hoffen Sie/Ihr alle hattet ein paar ruhigere Tage und seid gut ins neue Jahr gestartet. Der Alltag hat uns alle wieder – wie schön, dass man da im NETZWERK mal eine Pause machen kann. Ab dem 12.01.2016 sind auch wir wieder für Euch da. Kaum vorstellbar – aber wahr. Am 15. Januar 2016 feiern wir unseren 6. Geburtstag! Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche mit Euch.

Euer Netzwerk-Team

Ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahre, die noch keine Kita besuchen.

Martinchentreff

Unter Begleitung einer Erzieherin finden im Martinchentreff kreative, motorische und musikalische Angebote statt. Sie haben das Ziel: Eltern in Ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, sich selbst das Ineinander von Betreuung, Bildung und Erziehung anzueignen, zum Austausch untereinander anzuregen und Spiel und Spaß zu haben. Wichtig ist uns dabei das aufmerksame Zusammensein der Eltern mit Ihrem Kind. Durch wohlwollendes Beobachten erleben wir die Vielseitigkeit unserer Kinder und lernen so deren Entwicklung zu fördern.

Ein Kooperationsprojekt mit der Kita St. Martin.

Leitung: Susanne Weniger, Erzieherin

Montag, 11., 18. und 25. Januar, 9.30–10.30 Uhr im NETZWERK FAMILIE

Treffpunkt MultiKulti

Der Treffpunkt Multikulti im Netzwerk Familie ist ein Angebot zur Begegnung von Menschen aus Deutschland mit den hier ansässigen Menschen aus anderen Ländern wie aktuell: Syrien, Eritrea, Somalia, Gambia, Türkei, Italien uvm. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee bringt der Treffpunkt

Einheimische mit fernen Ländern, anderen Menschen und deren Kulturen in Kontakt, während unsere fremdländischen Mitbürger ganz nebenbei neue Kontakte knüpfen, die Sprache festigen und sich einfach integrierter und heimischer fühlen können.

**Jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
Montag, 11., 18. und 25. Januar, 15.30-17 Uhr**

BildungsCafé für Erwachsene Harmonische Babymassage
Wellness für Mutter und Kind (ab d. 5. Lebenswoche bis zum 6. Monat) bietet Ihnen unter fachlicher Leitung, Margret Amend, Kinderkrankenschwester. Bitte mitbringen: Ersatzwindel, wasserdichte Unterlagen. Info & Anmeldung: Tel. 09348/7279512 oder per E-Mail: harmonische-babymassage@gmx.de.
Mittwoch, 13. Januar, 9.45–12 Uhr

Zu Gast im FamilienCafé Still- und FlaschenCafé

Fachkundige Austauschrunde mit Hebamme Gabi Steinbach-Winkler (Ehrenamt) zum Thema: „Das Baby ins Leben begleiten“ und mit Mut und Vertrauen in die neue Lebenssituation hineinwachsen.

Mittwoch 13. und 27. Januar, 10–12 Uhr

Lachyoga

Lachen tut gut – dem Körper, dem Geist, der Seele. Lachen wirkt gegen Stress und erhöht die Lebensfreude. Frau Kistner, ausgebildete Lachyoga-Lehrerin, möchte an diesem Abend ihre Begeisterung für's Lachen mit den Teilnehmern teilen! Bitte mitbringen: Matte, lockere Kleidung, leichte Schuhe oder Schlappchen, Wasser. Referentin: Gabriele Kistner, Lachyoga-Lehrerin, Pädagogin, Kosten: kostenpflichtig / Anmeldung: Tel. 09341/12364

Mittwoch, 13., 20. und 27. Januar, 19.30 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene Vortrag Burn-out bei Müttern

Inhalt: Burn-out erkennen, Ursachen, Hilfestellungen, Vorbeugen

Referentin: Gabriele Kemmer, systemische und psychologische Beraterin

Anmeldung: nicht erforderlich, Kosten: kostenfrei/Spende

Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr

Benefizkonzert zu Gunsten von NETZWERK FAMILIE Kirche im Winter – Raum für Musik

Unter der Leitung von Dirigent Volker Metzger spielt das Orchester anspruchsvolle sinfonische Blasmusik. Für Freunde, Partner & Förderer des Netz-

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Vockel, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19,
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Michael Grethe

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 1. 2014 gültig.

Anzeigenberatung:
Tauberbischofsheim
Tanja Schrade Tel. 093 41 / 831 44



Per E-Mail

fn.anzeigen@fraenkische-nachrichten.de

Druck: StieberDruck GmbH,
Tauberstraße 35–41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Donnerstag eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 12. Januar 2016

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 12. Jan. 2016 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)!

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Januar 2016:

Montag, 10. Januar 2016,
E-Mail: helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de

werks Familie und alle die es werden wollen!

Ein Kooperationsprojekt der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, des Großen Blasorchesters des Musikvereins Umpfetal-Boxberg und NETZWERK FAMILIE. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Sonntag, 17. Januar, 18 Uhr - Bonifatiuskirche

BildungsCafé für Erwachsene Vortrag HypnoBirthing

HypnoBirthing – der Weg zu einer angstfreien, entspannten und leichteren Geburt.

HypnoBirthing beschreibt eine sehr eindrucksvolle und effektive Methode der Geburtsvorbereitung, die durch intensiv geübte Tiefenentspannungs-, Selbsthypnose – und Visualisierungstechniken Angst und Anspannung durch Vertrauen, Ruhe und Wohlbefinden ersetzt. Hierbei kommen auch Techniken zum Einsatz, die in der zahnmedizinischen Hypnose zur Entspannung, Schmerzlinderung und Angstlösung längst sehr erfolgreich eingesetzt werden. Gabi Steinbach-Winkler, Hebamme, Entspannungspädagogin und HypnoBirthing-Kursleiterin stellt diese Methode für alle Interessierten in einem 60 minütigen Vortrag vor. Referentin: Gabi Steinbach-Winkler, Hebamme, Entspannungspädagogin und HypnoBirthing-Kursleiterin. Kosten: kostenfrei

Montag, 18. Januar, 20–21 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene Vortrag Hypnose ohne Worte – das Simpson-Protocol

Neuartige Therapieform, bei der der Patient nicht über sein Problem sprechen muss
Referent: Sascha Edelmann.
Kosten: kostenfrei

Dienstag, 19. Januar, 19.30 Uhr

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die nächste Ausgabe
Tauberbischofsheim aktuell
ist am Donnerstag,
14. Januar 2016, 17.00 Uhr.

Volkshochschule Mittleres Taubertal



Kontakt:

Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V., Struwepfad 2, 97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341/1691, Telefax: 09341/4160, Email: vhs-mittleres-taubertal@t-online.de

www.volkshochschule-aktuell.de

Veranstaltungsort: VHS-Gebäude (soweit nicht anders angegeben). Zu folgenden Kursen der VHS Mittleres Taubertal sind noch Anmeldungen möglich:

161-515TBB Jimdo 2 - die eigene Webseite bekannt und erfolgreich machen (Aufbaukurs)

Sie kennen sich bereits mit Jimdo aus? Sie haben eine Website, werden aber nicht gefunden? Dann erfahren Sie im Jimdo-Aufbau-Workshop, wie man die eigene Webseite analysiert und optimiert, um sie erfolgreicher zu machen. Bitte mitbringen: USB-Stick; Gesamtgebühr: 57Euro.

Beginn: Mittwoch, 13. Januar, 18.30 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude.

161-435TBB Englisch für den Beruf A2/B1 für Berufseinsteiger/innen

In der heutigen Zeit ist Englisch gerade im Beruf sehr wichtig, die Anforderungen gehen weit über die im Englischunterricht erlernten Grundkenntnisse hinaus: Your job requires communicating in English but you don't feel confident and would like to learn more useful words and phrases for business talk. We are going to practice in the following situations: introducing ourselves, making arrangements, conducting telephone conversations, writing e-mails and letters, composing dialogues in various everyday working situations or during your business travel. Gesamtgebühr: 145 Euro.

Beginn: Donnerstag, 14. Januar, 9.15 Uhr, 10 Termine, Matthias-Grünwald-Gymnasium

161-514TBB Jimdo - der schnelle Weg zur eigenen Homepage

Mit dem Webbaukastensystem Jimdo erstellen Sie einfach und schnell eine eigene Homepage, die Sie für den Beruf, den Verein oder Ihr Hobby einsetzen können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich an Jimdo anmelden, ein passendes Design wählen, Ihre Seiten anlegen, die Seiten mit Bildern, Texten und Videos versehen und mit einer einzigartigen Web-Adresse veröffentlichen. Um erfolgreich am Kurs teilnehmen zu können, benötigen Sie eine extern abrufbare E-Mail-Adresse und sollten Sie über PC-Grundkenntnisse verfügen. Bitte mitbringen: USB-Stick; Gesamtgebühr: 57 Euro.

Beginn: Donnerstag, 14. Januar, 9.30 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude

161-320TBB Eltern-Kind-Yoga (Kinder 4-7 Jahre)

Gemeinsam mit einem Elternteil können Kinder in die phantasievolle Welt des Yoga eintauchen. Durch die gezielte Kombination und den spielerischen Aufbau von Yogaübungen wird die Koordination und Beweglichkeit verbessert. Zusätzlich praktizieren wir Atemübungen und eine Tiefenentspannung, um innere Ruhe entstehen zu lassen und die Konzentrationsfähigkeit zu erhöhen. Auch für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte, Kissen, leichte Decke; Gesamtgebühr: 30,50 Euro.

Beginn: Freitag, 15. Januar, 14 Uhr, 5 Termine, vhs-Gebäude

161-323TBB Yoga für den Rücken

Durch die gezielte Kombination ruhiger, konzentriert ausgeführter Yogaübungen entsteht eine innere Ruhe, die sich tief in Körper und Geist ausbreitet. Verspannungen werden gelöst, der Rücken wird stabilisiert und gekräftigt. Zusätzlich praktizieren wir Atemübungen (Pranayama) und eine Tiefenentspannung, um Stress abzubauen und die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren. Auch für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte,

Kissen, leichte Decke; Gesamtgebühr: 45 Euro.

Beginn: Freitag, 15. Januar, 15 Uhr, 5 Termine, vhs-Gebäude

161-511TBB Android: Erste Schritte am Smartphone & Tablet

Android ist das weltweit meistgenutzte Betriebssystem für Smartphones und Tablets. Lernen Sie Ihr Gerät einzustellen, im Internet zu surfen, Ihr Google-Konto und nützliche Apps nach Ihren Bedürfnissen zu nutzen. Wir arbeiten ausschließlich mit Android-Geräten. Andere Betriebssysteme können leider nicht berücksichtigt werden. Für Apple-Geräte siehe Kurs 152-510ff. Smartphone/Android-Tablet mit funktionstüchtiger Internetverbindung (kein WLAN vorhanden); Gesamtgebühr: 70 Euro.

Beginn: Freitag, 15. Januar, 18.30 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude

161-516TBB Zahlungsmethoden im Internet - Online Banking, PayPal & Co

Sicherheitsaspekte, Fallbeispiele, Tipps zum sicheren Online-Einkauf. Einfach und sicher? Vorteile und Risiken der Online Zahlungsmethoden. Welche Bankgeschäfte erledigen Sie sicher und sinnvoll per Mausclick, aber wo sollte ich aufpassen? Vorteile und Nachteile der verschiedenen Zahlungsoptionen wie online-Banking, PayPal, Kreditkarte, Lastschriftverfahren. Wie kann man das Risiko bei Zahlungen übers Internet minimieren? Bitte mitbringen: USB-Stick; Gesamtgebühr: 57 Euro.

Beginn: Freitag, 15. Januar, 9.30 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude

161-404-2T Integrationskurs Modul 2 - vormittags

Ihre Volkshochschule ist vom Bundesamt als „zugelassener Träger zur Durchführung von Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz“ zertifiziert. Diese Kurse sind für ausländische Mitbürger(innen), die die Sprache Deutsch (Lesen, Hören, Schreiben und Verstehen) erlernen oder verbessern wollen.

Gebühr pro Modul (= 100 Unterrichtsstunden):

- für Teilnehmer mit Befreiung kostenfrei
- für Zuzahler 1,55 Euro pro UST. (= 155 Euro)
- für Selbstzahler 415 Euro (in Raten zahlbar) Kursbeginn regelmäßig (auf Anfrage)

Beginn: Montag, 18. Januar, 9 Uhr, 20 Termine, vhs-Gebäude

161-432TBB Englisch für den Beruf: Business Talk - B2/1 (Intensivtraining)

In der heutigen Zeit ist Englisch gerade im Beruf sehr wichtig, die Anforderungen gehen weit über die im Englischunterricht erlernten Grundkenntnisse hinaus: Your job requires communicating in English but you don't feel confident and would like to learn more useful words and phrases for business talk. We are going to practice in the following situations: introducing ourselves, making arrangements, conducting telephone conversations, writing emails and letters, composing dialogues in various everyday working situations or during your business travel; Gesamtgebühr: 145 Euro.

Beginn: Mo, 18. Januar, 19 Uhr, 10 Termine, Matthias-Grünewald-Gymnasium

161-560TBB Internet-Werkstatt

Voraussetzung: Umgang mit Tastatur-/Maus sowie Grundbedienung eines PCs. Die Kursthemen: Internet-Basiswissen, Provider & Browser (Microsoft / Firefox), WWW, Suchen / Suchmaschinen, E-Mail / Outlook, Drucken, Internetdienste, Kommunikation im Netz (Chat, Blog, Messaging, Skype, o. Ä.), Sicherheit im Netz; Gesamtgebühr: 126 Euro.

Beginn: Montag, 18. Januar, 9.30 Uhr, 6 Termine, vhs-Gebäude

161-530TBB Microsoft: Erste Schritte am PC

In diesem Kurs lernen Sie, wie man einen PC bedient und machen erste Schreiberfahrungen in der Textverarbeitung mit Word. V. a. ein sicherer Umgang mit der Tastatur bringt Ihnen eine gute Basis, um in den EDV-Bereich einzusteigen und wei-

terführende Programme bzw. das Internet erfolgreich zu nutzen. Der Kurs eignet sich daher für alle, die bisher Hemmungen hatten, sich mit dem Thema PC und EDV zu beschäftigen. Kursinhalt: Der Computer und seine Bestandteile, Tastatur & erste Schritte, mit Programmen und Fenstern arbeiten, Texte schreiben, formatieren & drucken, Speichern und Ordner verwalten, ... Gesamtgebühr: 181 Euro.

Beginn: Dienstag, 19. Januar, 9.30 Uhr, 8 Termine, vhs-Gebäude



Termine Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim

Samstag, 9. Januar 8.30 Uhr
Gerätehaus, Christbaumsammlung



Mediothek

Kontakt:
Städtische Mediothek
Tauberbischofsheim,
Blumenstraße 5
(hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email:
mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:
Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

Bücher-Babys

30 Minuten Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1
Anna Karina Birkenstock: Ich kuschel dich warm, kleiner Hase!
„Mir ist sooo kalt“, bibbert der kleine weiße Hase. „Merkwürdig“, wundert sich sein Freund, der Bär, „du bist doch ein Schneehase!“. Ob der Regenbogenringelpulli hilft?

Dienstag, 12. Januar, 15.30 Uhr

Kunstverein Januar 2016

Jour fixe - freies Malen für jede(n) und Specksteinstudio

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss, Kostenbeitrag 4 Euro/3 Euro (Mitglieder), keine Anmeldung erforderlich.
Mittwoch, 13., 20. und 27. Januar, jeweils 18-21 Uhr

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche.

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.
Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss
Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich.

Mittwoch, 20. Januar, 16-17.30 Uhr

Bildhauerwerkstatt

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss, Kostenbeitrag 4 Euro/3 Euro (Mitglieder), keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 20. Januar, 16-19 Uhr

Veranstaltungskalender

Samstag, 9. Januar

Dreikönigskonzert

Musikkapelle Distelhausen
19.30 Uhr, Gymnastikhalle, Distelhausen

3. Theateraufführung

Sportverein Hochhausen
20 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Hochhausen
20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Hochhausen

Sonntag, 10. Januar

Neujahrsempfang im Rathaus

10.30 bis 12 Uhr, Rathaus Tauberbischofsheim

„MUSIK und MÄRCHEN aus aller Welt“

mit Ursula Klingsporn an der Harfe
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstr. 2

Meditationskonzert „Frieden für diese Welt“

Gruppe Lebensfarben
17.30 Uhr, Stadtkirche St. Martin

Zauber der Operette

Wiener Operetten-Revue.
Eintrittskarten: Fränkische Nachrichten und Buchh. Schwarz auf Weiss.
19.30 Uhr, Stadthalle, Tauberbischofsheim

Montag, 11. Januar

Übungsabend der Herzsportgruppe

17 Uhr, Sporthalle ehem. Kaserne

Dienstag, 12. Januar

Clubabend mit Gastvortrag KIWANIS Club

19.30 Uhr, Hotel St. Michael

Donnerstag, 14. Januar

Wir STRICKEN für das Kinderheim der Maltersdorf Schwestern in Oradea/Rumänien
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstr. 2

Freitag, 15. Januar

Jahreshauptversammlung FFW Dittigheim

Neujahrsempfang SV Distelhausen
18 Uhr, Sportheim, Distelhausen

Samstag, 16. Januar

Schlachtessen

Kolping Hochhausen
Konradsaal Hochhausen

Sonntag, 17. Januar

Konzert (nicht nur) für Kinder

Bezirkskantorat
Tauberbischofsheim
15 Uhr, Stadtkirche St. Martin

Montag, 18. Januar**Stefan Siller präsentiert sein Buch „Neugierig – auf Leute und die ganze Welt“**

Kunstverein Tauberbischofsheim

20 Uhr, Engelsaal, Blumenstr. 5

Dienstag, 19. Januar**„Von KOPF bis Fuß“**

Bewegungs- und Entspannungsübungen im Sitzen mit Moni

15 bis 18 Uhr, Erzählcafé, Frauenstr. 2

Dauertermine**Montag****Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren**

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die doch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Kindertreff (Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Kinder von 5 bis 11 Jahre. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher Tel. 09341/84 88 48, E-Mail: ursula.blutbacher@lvgv.org.

16 bis 17 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Jungschar

Findet in den Ferien nicht statt. 16 bis 17.15 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nachwuchsbläser

Findet in den Ferien nicht statt. 18 bis 19.45 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/50786. 19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt. 20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Skigymnastik Surf- und Skiclub TBB

Leitung von Anja Heinrichs 20 bis 21 Uhr, aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

Volleyball, Surf- und Skiclub TBB

21 bis 22 Uhr, aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

Dienstag**Café onLINE**

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung 10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung 14 bis 18 Uhr, gegenüber Café Konrad

Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde TBB

In den Ferien nach Absprache mit Fr. Schmitt Tel. 897157 15 bis 16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburger Str. 20

Chorprobe des Posaunenchores

Findet in den Ferien nicht statt. 19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmler“ TBB

Mittwoch**Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein**

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahr-

karten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen

9 bis 10 Uhr, Freibad Tauberbischofsheim

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt)

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

Der offene Hauskreis richtet sich an Menschen, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Der persönliche Austausch ist dabei sehr wichtig. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher, Tel. 09341/84 88 48, E-Mail: ursula.blutbacher@lvgv.org.

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Café Vergissmeinnicht

Treffen von älteren Menschen und Demenzkranken - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung

14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

LaBuMoTa Bewerbungsladen

Kostenlose Hilfe bei Bewerbung und Vorstellungsvorbereitung 15 bis 17 Uhr, Städtisches Jugendhaus

Trauercafé Sonnenlicht (an jedem 1. Mittwoch im Monat)

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich. 16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

JOUR FIXE - Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores

Evangelische Kirchengemeinde Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, Kirchsaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2.

Donnerstag**Café onLINE**

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau 9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein TBB und Umgebung 10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Treff: Menschen mit russlanddeutscher Herkunft „Mutter und Vater werden und sein“

Mütter und Väter mit Kindern ab 6 Monaten sind willkommen. Infos beim Diakonischen Werk 0 93 41 / 92 80 -0.

10 bis 11.30 Uhr, Kirchsaal der Evang. Kirche Tauberbischofsheim

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
13 bis 16 Uhr, Gegenüber Café Konrad

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Café Carpe Diem, Kapellenstraße 31a

Bücherei

im Ev. Gemeindezentrum
 Findet in den Ferien nicht statt.
16 bis 18.00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking

Surf- und Skiclub TBB
 aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de
17.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Teenietreff

(Liebenzeller Gemeinschaft)
 Teens ab 13 Jahren erleben Jesus. Jugendreferentin Silke Frey, Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lgv.org
18 bis 19.30 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Chorprobe

Kath. Kirchenchor St. Martin
 Kath. Kirchengemeinde
19.30 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Spielabend Schachclub Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gerhard Müllner 09341-4994 (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)
19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Freitag

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
11 bis 16 Uhr, gegenüber Café Konrad

Jungchar

(Liebenzeller Gemeinschaft)
 Kinder von 9 bis 12 Jahren treffen sich, um gemeinsam Spaß und Aktion zu haben.
 Jugendreferentin Silke Frey Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lgv.org
16.30 bis 18 Uhr, Blumenstr. 3 (gegenüber Mediothek)

Samstag

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein TBB und Umgebung
9.30 bis 13.30 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau
14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann
14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Hundeschule u. Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Junger-Erwachsenen-Kreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

Junge Erwachsene treffen sich, um sich auszutauschen und gute Gemeinschaft zu haben.
 Jugendreferentin Silke Frey Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lgv.org
19 bis 21 Uhr, Blumenstr. 3 (gegenüber Mediothek)

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22. **9 bis 11 Uhr**

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen
10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2



Der NABU Baden-Württemberg sagt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz für Mensch und Natur von Herzen Danke!

NABU Baden-Württemberg • Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart
 Tel.: 0711-96672-0
www.NABU-BW.de



Wir fördern Kunst und Kultur!



Bild: shutterstock.de / Yuri Arcurs

Alle regionalen Veranstaltungen und Events auf den Kulturseiten in Ihren FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN und auf www.fnweb.de

fnweb.de

fn Fränkische Nachrichten

Ab Dienstag, **12. Januar 2016** starten wir mit neuen Kräften unsere Zumba®Kurse!

Adresse: Winfriedheim, Schafweg 1, Tauberbischofsheim



für Kinder 17.30 Uhr – 18.15 Uhr



für Erwachsene 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Schaut vorbei zur kostenlosen Schnupperstunde!
Achtung! Teilnehmerzahl ist begrenzt!!!

Anmeldung bitte bei Julia Bauer, Zumba® Instructor
0 93 07 - 98 89 57 oder 01 52 - 28 93 70 78
julia_bauer@online.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
80.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel

Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTERS Prag** präsentieren eine Wiener Operetten-Revue.

ZAUBER DER OPERETTE

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUSS BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser-Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

STADTHALLE Tauberbischofsheim, Sonntag, 10.01.16

Eintrittskarten ab 19,- €: Fränkische Nachrichten,
Buchh. Schwarz auf Weiss und den bekannten VVK-Stellen

Hotline: 0 18 05 / 700 733

Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von **Maria Schoder**, unserer Hörakustikmeisterin und Filialleiterin beraten!



HÖRGERÄTE LANGER

Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 32
97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931 990051

www.hoergeraete-langer.de

Metzgerei Eisenhauer

Külsheim · Tel. 0 93 45 / 2 15

Von Montag, 11. 1. 2016
bis Mittwoch, 13. 1. 2016:

Gyros 6,90 €/kg

Von Donnerstag, 14. 1. 2016
bis Samstag, 16. 1. 2016:

Fleischkäse zum Selberbacken 6,90 €/kg

Von Montag, 18. 1. 2016
bis Mittwoch, 20. 1. 2016:

Geschnetzeltes natur 6,90 €/kg

Von Donnerstag, 21. 1. 2016
bis Samstag, 23. 1. 2016:

Sauerbraten 9,90 €/kg

Eigene Schlachtung im hauseigenen Schlachthaus!



SYRIEN

Die Flüchtlingskinder müssen den Winter überstehen!

Bitte helfen Sie mit und spenden Sie für Decken, Heizmaterial und Winterkleidung.

IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00
Spendenkonto 300 000, BLZ 370 205 00
Stichwort: Flüchtlingskinder
Online spenden: www.unicef.de

unicef
Gemeinsam für Kinder



Opfer werden zumeist vergessen!

Das muss sich ändern!

Helfen Sie mit!

Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz · BLZ 550 700 40

WEISSER RING
WEISSER RING e. V.
55130 Mainz
www.weisser-ring.de
Bundesweit 420 Außenstellen